

XXIV. GP.-NR

3811 /J

23. Nov. 2009

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Herbert, Vilimsky, Mayerhofer  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend unzureichende Reinigung von Polizeiinspektionen

Die Reinigung der Dienststellen (Polizeiinspektionen) ist ein oft geäußertes Kritik-  
punkt im Rahmen der Dienststellenbesuche im laufenden PV-Wahlkampf. Dabei wird  
oft die mangelhafte Durchführung der Reinigung (zu wenig Zeit für eine umfassende  
Reinigung vorhanden bzw. mit der Reinigungsfirma vereinbart) und auch die zu gro-  
ßen Reinigungsintervalle kritisiert.

Nicht zuletzt durch die personelle Problematik und der damit verbundenen hohen  
Überstundenbelastung sind viele Polizisten gezwungen ein Vielfaches ihrer Zeit in  
der Dienststelle (Polizeiinspektion) zu verbringen. Daher ist es schon aus diesem  
Grunde unzumutbar, wenn die hygienischen Rahmenbedingungen nicht passen -  
abgesehen von dem damit verbundenen geringschätzigen Stellenwert, der damit  
dem Polizisten von der Behörde vermittelt wird.

Darüber hinaus ist die Dienststelle (Polizeiinspektion) auch die Visitenkarte der Poli-  
zei. Verunreinigte Dienststellen (Polizeiinspektionen) sind daher nicht geeignet, hier  
das Vertrauen in der Bevölkerung zu bestärken und ein professionelles und kompe-  
tenten Sicherheitsimage zu vermitteln.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesmi-  
nisterin für Inneres folgende

**Anfrage**

1. Wie viele Stunden in der Woche werden derzeit pro Dienststelle (Polizeiin-  
spektion) für die Reinigung veranschlagt?
2. In wie vielen Fällen erfolgt diese Reinigung der Dienststellen (Polizeiinspektio-  
nen) durch Reinigungskräfte der Polizei?
3. In wie vielen Fällen erfolgt diese Reinigung der Dienststellen (Polizeiinspektio-  
nen) durch professionelle Reinigungsfirmen?
4. Durch welche Firmen werden diese Reinigungsarbeiten durchgeführt?
5. Wie hoch sind die Kosten für die Reinigung durch professionelle Reinigungs-  
firmen pro Dienststelle (Polizeiinspektion)?
6. Wie viel Zeit wird dafür veranschlagt?
7. In welcher Relation (verfügbare Zeit zur Größe der zu betreuenden Räumlich-  
keiten) stehen diese Kosten?
8. Welcher Leistungsumfang wird durch von diesen professionellen Reinigungs-  
firmen für die Reinigung einer Dienststelle (Polizeiinspektion) erbracht?
9. Wie oft erfolgt die Reinigung einer Dienststelle (Polizeiinspektion) im Rahmen  
der Betreuung durch diese professionellen Reinigungsfirmen?
10. Wer legt diesen zeitlichen Rahmen fest?
11. Wie viele Stunden werden dafür seitens der betreffenden Reinigungsfirma für  
die Reinigung einer Dienststelle (Polizeiinspektion) veranschlagt?
12. Wie hoch sind die Kosten für die Reinigung der Dienststellen (Polizeiinspekti-  
on) insgesamt bzw. pro Landespolizeikommando?

23/11/09

*Herbert, Vilimsky, Mayerhofer*